

„Mier und die vo dete“ – ein Theaterprojekt der 5. Klasse Eich

1. Szene: Es wird...

Koramusik

Spielende liegen unter einem grossen Tuch. Spielende beginnen sich zu bewegen, zuerst kleine horizontale Bewegungen

Perkussion beginnt zu Koramusik

Vertikale Bewegungen, aufsitzen

Perkussion wie Herzschlag

Spielende versuchen aufzustehen, wenn alle stehen, fällt das Tuch Freeze

2. Szene: Mier alli

Perkussion

Erste Begegnungen, Freude an andern Gleichartigen – Pulk entsteht, gleichförmige Bewegungen, alle ähnlich oder möglichst gleich – chorisches (Fischschwarm, Rautenbewegungen, Reihen)

Tänzerische Pulkbewegungen werden intensiver, heftiger, ausgelassener, euphorischer

Lisa wird bei einer Rückwärtsbewegung „vergessen“, tanzt selbstvergessen im Vordergrund, bis sie merkt, dass sie alleine ist, ruft „Ich“ (wie „Mama“),

Panflöte (Noemi) mit einfacher Melodie, die mehrmals wiederholt wird.

Verwandlung von „Ich“: Hilfe/Vergesst mich nicht/Ich bin so allein/Ich lebe noch?!/Ich bin ich (Zieht Maske ab) Ich bin ICH

3. Szene: Ich!

Kora

Lisa geht zum Pulk, erzählt von ihrer Erfahrung, fordert andere auf, sich auch als Einzelne zu verstehen, trifft auf Verständnis und Ablehnung. Einige ziehen die Maske ab, andere behalten sie noch an, erst zögernd am Schluss der Szene.

Viele freuen sich an ihrem ICH, Pulk löst sich weitgehend auf, nur einzelne Tandems bleiben

4. Szene: Nur ICH

Leona steht auf, sagt laut „ICH“, geht auf eine andere Person zu und fordert sie auf, „Schere, Schtei, Papier“ zu machen

Mlff, maff, meff – ich bi de Scheff

Einzelne kümmern sich nicht darum, andere lassen sich auf das Spiel ein. Wer gewinnt („Ich“), geht weiter, wer verliert („Du“) wird Begleiter der Leaderfigur und weist andere auf sie hin („Er!“/“Sie!“)

Andere stehen abseits, bleiben ausserhalb dieses Statuskampfes.

Sven und Leona setzen sich durch, zwei Gruppen (Knaben und Mädchen) stehen sich gegenüber, einzelne Spielende stehen abseits. Bei jedem Vergleich gehen die Gruppen einen Schritt aufeinander zu, drohend!

Mier! – Mier! – Mie sind die, wo /Mier sind die, wo...

Knaben: Besser chönd mit vollem Muul rede

Mädchen: Die schönere Frisure händ

Knaben: Länger id Windle gmacht händ... und am Morge länger und lüüter gäined

Mädchen: Länger uf eim Bei sctah chönd und meh Dräck zwüsche de Zeche händ

Knaben: Besser chönd mit de Wimpere klimpere

Mädchen: Besser chönd Witz verzelle.

Knaben: Scho länger nümme d Zäh putzt händ

Mädchen: Lüüter und grüüsiger chönd lache.

Knaben: Das chönnd mier au!

Beide Gruppen gleichzeitig, immer lauter, aggressiver: Mier, nei mier!

Am Schluss wissen die beiden Gruppen nicht mehr weiter - freeze...

Dritte Gruppe spaziert durch die Kluft, diskutiert, lacht, singt...

5. Szene: Und ihr?

Leona: Halt! Und ihr? Zu üs oder zu dene?

Maja: Werum ihr oder die? Mier sind mier. Mier bruuched euch nid.

Leona: Für üs oder gäge üs - öppis anders gits nid.

Sven: Zu dene? Gahts no? Zu üs! Mier und ihr – mitenand!

Maja: Nei, mier sind mier, sie, er, sie und ich. Lönd üs. Ihr oder ihr? Mier!

Sven: Gits nid. Mier oder die!

Leona: Nei, die oder mier! Chömed!

Maja: (wendet sich ab) Chömed! (Nehmen ihre Requisiten und gehen ab)

Sven und Maja: Die! Gahts no!

Sven: Mier gäge die!

Leona (dreht sich zu den Mädchen um und fragt) Mier au gäge die?

Alle Mädchen: Mier gäge die? Mier gäge die!

Sven (dreht sich zu den Knaben): Mier gäge die? Mier gäge die!

Alle: Mier gäge die!

Black

6. Szene: Mier sind...

Sven und Leona gehen voraus, ganze Gruppe bewegt sich genau gleich – wenn sie stehen bleiben, bleiben alle stehen, wenn sie gehen, gehen alle.

Sven und Leona: **Mier bruuched**

Sven: Öpper wo en Muur gäge d Finde bout. Boumeischer!

Sven und Leona: **Mier bruuched**

Leona: Schutz und Sicherheit: Wache!

Sven und Leona: **Mier bruuched**

Leona: Öpper, wo d Lüüt informiert. Journalischt!

Sven und Leona: **Mier bruuched**

Leona: ... de Säge vo de Götter! Prieschterin ! Und Heilränk fürs Volk! Heilerin!

Sven und Leona: **Mier bruuched**

Sven: ... en Erfinderin vo Waffe und so Züügs. Erfinderin!

Sven und Leona: **Mier bruuched**

Leona: ...**und** öpper, wo züe üs luegt! **Diener!**

Sven: Und jetzt a d Arbet. (lehnen sich zurück und lassen sich bedienen)

Leona: Und zwar schnell!

(Black)

7. Szene: Mier und die

Die beiden Führenden kommen zur **Fanfare** hinein, setzen sich auf die Stühle und machen es sich bequem. Sie lassen sich bedienen.

Sven: So regiire macht müed.

Leona: ... und durstigt! (Diener bringen Energy-Drink)

Journalist: Präsidenten beflügeln den Getränkemarkt.

Leona: Und alli schaffed, alli folged, alli tüend, was mier befähled!

Sven: So muess es sii. So isches richtig.

Wachen: (kommen immer im Gleichschritt, kompliziertes Ritual, bis sie bereit sind)

Chiara: Da simmer –

Lenn: - wie immer –

Corsin: - zum Kampf bereit -

Chiara: - wenn mier tüend wache –

Nando: - hed niemert nüd z lache.

Chiara: Frau Präsidentin – Herr Präsident

Nando: Es isch alles ruhig - vill z ruhig.

Corsin: Beunruhigend ruhig!

Lenn: Kataschtrophal ruhig!

Journalist: Grenze: Ist das die Ruhe vor dem Sturm?

Sven: Was heisst das? Sit Tage isch alles ruhig – nie passiert öppis. So chas nid witergah. Rueh isch gföhrlich.

Chiara: Ja, jetzt muess öppis gah!

Corsin: Öppis Wichtigs!

Nando: Öppis Grosses!

Chiara: Dringend und sofort!

Nando: Mer chönnt en Muur baue!

Corsin: En grossi Muur

Lenn: En höchi Muur

Corsin: En schöni Muur

Journalist: Schützt die Mauer uns auf Dauer?

Leona: En Muur? Natürlich! Diener, holed de Boumeischer!

Diener ab, kommen mit Baumeister zurück.

Baumeister: Herr Präsident, Frau Präsidentin. Da sind d Plän für d Muur. (Nimmt Pläne hervor und zeigt sie den beiden) Himmlisch liecht und höllisch sicher und erscht no brutal günschtig.

Unde es Netz – und obe Bilder. Ihres Bild, liebi Präsidentin und Ihres Bild, liebe Präsident.

Sven und Leona: Bilder vo üs? Gueti Idee!

Leona. Hämmer gnueg Bilder? (Zum Diener) Sofort 1000 Bilder drucke!

Journalist: Mauerbau: Präsidenten machen Druck!.

Black

8. Szene: Mier gäge die

Fanfaren im Hintergrund, Wachen treten auf:

Chiara: Da simmer –

Lenn: - wie immer –

Corsin: - zum Kampf bereit -

Chiara: - wenn mier tüend wache –

Nando: - hed niemert nüd z lache.

Fanfaren

Präsidenten kommen herein, dann Volk

Journalist: En historische Momänt – en Tag für d Gschichtsbüecher. D Muur isch fertig. D Muur wird iigweiht.

Baumeister: Händ ers gseh? Nur Seil und Luft! Und trotzdem sicher!

Journalist: Diese Mauer – sie hat Power!!

Journalist: S Wort ghört jetzt üsne beide Präsidänte.

Sven zieht einen Buchstaben- S - aus einer Schachtel und sagt: S wie Sicherheit (alle applaudieren)

Leona zieht eine O und ein F und sagt: O wie Ornig und F wie Freiheit

Sven zieht ein D: D wie Dusse bliibe oder D wie dinne sii.

Leona (P): P wie Pop Corn oder Party!

Sven: (E) Ende

Alle klatschen begeistert

Journalist: Präsidenten versprechen Sicherheit und Freiheit

Priesterin und Heilerin kommen singend und tanzend dazu. Sie machen sich bereit die Mauer zu segnen.

Priesterin: Mier erbitted de Säge vo allne Göttinne und allne Götter für die Muur.

Oh edle Norton Firewall, du schützlich üs ja wirklich toll. Mach du dass kei Finde die Muur chönd
überwinde.

Heilerin: Certina, du Göttin vo de Zii: Mach, dass die Muur für ewig bliibt..

Priesterin: Zalando, du Gott vo allne Händler – bhalt dusse alli chranke Pändler

Heilerin: Netflix, mier händ dich so gärn, halt d Langewili vo üs färn.

Priesterin: Und jetzt alli mitenand:

Mier bitted mitenand

Um Sicherheit im Land

Dass mier bewahrt chönd wärde

Vo Schlächtem da uf Ärde

Mier bitted alli Götter

Dass s üs gahd immer flötter

Mier bitted mitenand

Um Säge für das Land

Priesterin und Heilerin verkaufen noch Bilder der „Göttin der Woche“ und Heilränke gegen Langeweile und Fusschweiss., dann ab.

Black

9. Szene: Mier und die det

Wachen stehen an der Mauer und schauen hinüber, Alltag auf der andern Seite, Licht nur auf der einen Seite.

Erfinderin: Wie gsehts uus?

Chiara: Alles ruhig.

Corsin: Beunruhigend ruhig!

Lenn: Kataschtrophal ruhig!

Nando: Die tüend so normal – das isch verdächtig!

Erfinderin: Damit ihr sie no besser überwache chönd, han ich öppis erfund: Es Fernrohr, es ganz es bsunders Fernrohr!

Lenn: (nimmt es und schaut durch): Aber da gesehd mer ja gar nüd!

Erfinderin: Genau! Wenn du nüd gesehsch, chasch eifach öppis usdänke, wo chönnt sii! Mer cha frei uswähle, was mer will gseh.

Corsin: Ich chume nid druus!

Lenn: Das isch dänk logisch!

Corsin: (Zu Lenn) Chunnsch du druus?

Lenn: Nei, aber es isch gliich logisch.

Nando: Aha, jetzt verschtahnis. Das isch wirklich praktisch. Aber, eigetlich müesst mer gar nid luege, mer chönnt au eifach chli chille und denn irgend öppis verzelle.

Corsin: Oder es Jässli mache...

Lenn: Oder chli chatte...

Chiara: Aber natürli alls zum Wohl vo üsem Land.

Schaut durch das Fernrohr hinüber, Licht schwenkt auf Personen auf der andern Seite.

Maja: Wie gsehts uus?

Mia: Alles farbig. Ich ha Farbe erfunde, wo all paar Minute ihri Farb ändered. Es blaus Bild wird plötzlich grünen.

Maja: Schön. Denn wird's eim au nie langwiilig, das Bild aazluege.

Luca: Ich ha en Fischerruete entwickelt, wo de Fisch immer en Uuswahl gid: Würm, Made oder Maischörndli – sie händ d Wahl.

Maja: Toll, en Art Mitbeschtimmig für d Fisch. Süscht no öppis Neus?

Tim: I mim Chueschtall hani en Tanzbode iigrichtet.

Mia: En Tanzbode? Was sell das?

Tim: Dass d Chüe chönd tanze, dänk! Erschtens machts ne Spass . Und zwoitens - wenn en Chue so richtig gschäikt hed, chani diräkt Rahm mäle.

Jana: Und ich han es Riiserüebli züchtet – eis Rüebli für en ganzi Familie. Und da – Härdöpfel ohni Schale – nur wäsche, nümme schelle. Und de hani no en neuu Erfindig gmacht. Wemmer Pilz dur die Maschine laht, chunt nur es fiins Pulver use. Das chammer bim Choche dezue tue, denn schmöchts s Ässe nach Pilz, hed aber kei so schlabrigi Schtück dinne.

Maja: Superguet. Ihr sind eifach die beschte!

Scheinwerfer schwenkt wieder zurück. Wachen schauen gelangweilt durch das Fernrohr.

Chiara: Es isch 15.55 – Zvieri ässe!

Wachen packen alle dasselbe Brot aus und essen genau im Takt. Wenn sie fertig sind, sagen alle nacheinander: Guet gsi!

Scheinwerfer schwenkt wieder zurück.

Mia: Ich ha Hunger, ich ha no kei Zmorge gha!

Tim: Zmorge? Ich will jetzt mis Zmittag. Sit am füfi uuf – jetzt bruuchi öppis rächts.

Mia: Sit am Füfi? Ich sit füf Minute! (gähnt ausgiebig)

Jana: Und ich ha die ganz Nacht Salat pflanzt. Es isch äbe obsigänt.

Maja: Obsigänt? Was heisst das?

Jana: Das isch, wenn de Mond zuenimmt. Denn wachsed d Salöt am beschte. No nüd gschlafe – ich gang jetzt go ligge.

Luca: kommt mit Fisch: Hed öpper Luscht – ich choche de jetzt zum Znacht!

Scheinwerfer schwenkt wieder zurück.

Baumeister kommt mit Plan, schreitet den Platz ab, misst aus

Chiara: He, Boumeischer, was sell das?

Boumeister: Ich muess de Sitz für üsi Präsidänte ufstelle.

Chiara: Aha, ja! S Presidäntefäscht. Vergiss nid s Nastüechli anezlegge – damit d Präsidäntin cha ihri Träne tröchne, wenn sie so grüehrt isch, wenn mier klatsched.

Boumeischer: Kei Angscht, das vergiss ich nid. Es muess alls so sii wie jedes Jahr! (Klopft auf ein grosses Buch).

Scheinwerfer schwenkt wieder zurück.

Maja: Ich ha Luscht es Fäscht z fiire.

Tim: Es Fäscht? Was sell de gfiired wärde?

Mia: Was sell gfiired wärde? Es gid doch immer Gründ für es Fäscht! Zum Bischpiil hanich geschter es Bild fertig gmacht.

Jana: Oder dass mini Radiesli so gross sind wie Wassermelone!

Luca: Oder dass ich so en schöne Fisch gfange haa.

Tim: Hüt chönnt der Tag der Kuhmilch sein.

Maja: Oder der Tag des Bauchnabels.

Mia: Oder mier chönnted au übere – die fiired doch au es Fäscht – s Presidäntefäscht.

Alle: Werum nid? Chömed,!

Black

10. Die oder mier

Fanfaren

Wachen kommen

Chiara: Da simmer –

Lenn: - wie immer –

Corsin: - zum Kampf bereit -

Chiara: - wenn mier tüend wache –

Nando: - hed niemert nüd z lache.

Journalist kommt mit Spruchband: „Das Präsidentenfest feiern heisst, die Heimat lieben“

Buntes Treiben

Fanfaren

Präsidenten kommen.

*Freie Gruppe kommt im Hintergrund zur **Mauer** und helfen einander, sie zu überwinden. Dann kommen sie auf den Platz und beginnen, sich zum Rhythmus zu bewegen.*

Trommelwirbel und grooviger Rhythmus

Zuerst imitieren sie die Bewegung der Wachen, verändern diesen dann und machen einen eigenständigen Tanz. Andere kommen dazu, bis alle mittanzten. Alle machen mit und sind zufrieden.

Präsidenten sprechen die Gruppe an:

Sven: Das hed mier jetzt gfalle. Dedefür händ ihr en positive Iltrag verdient. Wo händ ihrs Armband?

Tim: Armband, mier händ doch keis Armband!

Leona: Keis Armband? Ihr sind nid regischtriert? Jä – sind ihr gar keini vo üs?

Lenn: Sind ihr Finde? (Zu den andern) Lueged, ich ha endlich en Find gfunde!

Mia: Finde? Werum setted mier Finde sii? Mier wohned dett äne, ganz friedlich und tüend niemertem nüd.

Jana: Ihr ässed üses Gmües...

Luca: „, und üsi Fisch...

Tim: ... trinked d Milch vo üsne Chüh!

Jana: (zu den Wachen) Wie gsännd denn überhaupt Finde uus?

Luca: Ja, a was merked ihr, dass öpper en Find isch?

Nando: Dänk, dass er wienen Find usgsehd – andersch, gföhrlich, bö.

Maja (zum Volk): Gsähd mier öppe gföhrlich us? (Posieren betont „nett“, alle verneinen)

Baumeister: Aber sie sind einfach da ane choo, trotz de Muur. Das gahd doch nid. Werum boued mier en Muur, wenn die sie eifach ignoriert? Das muess beschtrafd wärde!

Leona: Genau, öpper muess eifach üse Find sii. Ohni Finde gits au kei Fründe. Bitte, sind doch üsi Finde - üs z lieb!

Alexander: Ich wär au gärn einisch Find – was muess mer denn so mache?

Journalist: Nüd - du muesch nüd mache. Die andere mached dich zum Find.

Andreas: So cha jede Find sii?

Journalist: Ja, jede, jederziit und überall.

Alexander: Denn wär ich au gärn einisch Find. Wo cha mer sich bewärbe?

Sven: Nei – so gahts nid. Die eine sind Finde und bliibet Finde und die andere äbe nid – so eifach isch das.

Maja: Nei, das isch nid so eifach. Wie wärs, wenn mier jedi Wuche würded uuslösle, wer Find isch? (Alle ausser Sven und Maja sind begeistert. Zeigen auf, dass sie gute Feinde wären mit Grimassen, Gebrüll...)

Sven und Maja: Stopp, höred uf, mier händs nid gärn!

Sven: Mier bruched Klarheit: Wer isch Find, wer isch Fründ! Die wo zu üs ghöred, chömed da ane, die andere gönd det übere.

(Konfusion bei einigen, andere gehen sofort auf die eine Seite. Zögernde in der Mitte.)

Leona: Jetzt heisst's Farb bekänne. Entweder oder – Fründ oder Find.

Lars: Aber das gahd doch nid – Ich will das nid.

Sven: Fertig luschtig! Alli use, wo nid zue üs ghöret. Use! Wäg! Gönd hei! Ihr sind nid willkomme!

(Viele gehen durch die Mauer ab, einige zögern und werden von andern aus den beiden Gruppen gelockt, geholt...)

Erfinderin: Herr Präsident, Frau Präsidentin: Mini neuscht Erfindig: Es Band, wo immer ufzeichnet, was öpper dänkt und wo öpper isch. Die totali Kontrolle, die totali Sicherheit, die totali Freiheit.

Leona: Sehr guet, verteil sie grad!

Präsidenten lassen überdimensionale Bänder verteilen, die das Gesicht weitgehend verdecken.

[Perkussion nimmt Rhythmus vom Anfang wieder auf.](#)

Alle gehen jetzt im Gleichschritt, bewegen sich synchron.

Mier / Mier / Mier / Mier

Mier und die / Mier und die / Mier und die / Mier und die

Mier und die

S gid keis dezwüsche

Die und mier

Keis verwüsche

wiss oder schwarz

Farbe händ kei Platz.

Mier und die

S gid keis dezwüsche

Die und mier

Keis verwüsch

die Muur wämmer ha

die dete, mier da.

Mier da, die det

S gid keis dezwüsch

Die duss, mier dinn

Keis verwüsch

Alles überwacht

Alles wieder sicher gemacht.

Mier da, die det

S gid keis dezwüsch

Die duss, mier dinn

Keis verwüsch

Mier händs guet / Mier händs guet / Mier / Mier / Mier / Mier

(wird endlos wiederholt, alle im Gleichschritt, Rhythmus wird immer lauter, am Schluss stürzt die Mauer unter lautem Getöse um. Alle auf beiden Seiten werden eingewickelt)

Journalist: Keine Panik: Unsere Regierung hat alle – äh – alles im Griff.

Black